

Impulstagung in Villigst zur Weiterentwicklung ländlicher Räume in NRW

Schwerte (epd). Innovative Ideen für den ländlichen Raum in Nordrhein-Westfalen werden auf einer Tagung am 4. und 5. März in Schwerte vorgestellt. Auf der zweitägigen Veranstaltung in der evangelischen Tagungsstätte „Haus Villigst“ diskutieren Politiker, Wissenschaftler sowie Vertreter von regionalen Agrarverbänden, aus der Wirtschaft und der EU-Kulturförderung über Erfolgsfaktoren attraktiver Dörfer, wie das Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Kirche mitteilte. Erwartet werden neben NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) unter anderem der Bad Berleburger Bürgermeister Bernd Fuhrmann, die Vizepräsidentin des Westfälisch-Lippischen Landfrauenverbandes, Petra Bentkämper, und der Stadtentwickler Steffen Braun vom Fraunhofer-Institut in Stuttgart.

Der Titel der Tagung lautet „Ländliche Räume in NRW - Engagiert für Zukunft und Lebensqualität“. Themen sind etwa das kulturelle und zivilgesellschaftliche Engagement in ländlichen Regionen NRWs, Förderung des Ehrenamtes und neue Perspektiven durch die Integration von zugewanderten Menschen. NRW Minister Remmel stellt die politischen Rahmenbedingungen zur Unterstützung ländlicher Räume vor. Auch der wirtschaftliche Aspekt wird beleuchtet, wie es hieß. Eine „harte Infrastruktur“ Unternehmen und Arbeitsplätze sei für Dörfer ebenso wichtig und müsste nachhaltig gefördert werden.

Veranstalter der Tagung sind die Evangelische Akademie Villigst, das Zentrum für Ländliche Entwicklung NRW (ZeLE) im NRW-Umweltministerium sowie das Institut für Geographie der Uni Münster.

Link zur Tagung:

http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/einzelansicht/?tx_events_pi1%5Bevent%5D=999